

suiteDXT

Bedienungsanleitung

NeoSoft, LLC



NS-03-009-0006 Rev. 1
Copyright 2014 NeoSoft, LLC
Alle Rechte vorbehalten

Versionsgeschichte

Dokumentversion	Veröffentlichungsdatum	Beschreibung
1	14. Juli 2014	Erstveröffentlichung



NeoSoft, LLC
N27 W23910A Paul Road
Pewaukee, WI 53072

Vertrieb: orders@neosoftmedical.com
Service: service@neosoftmedical.com

Inhaltsverzeichnis

Versionsgeschichte	ii
Sicherheit	1
<i>Einführung</i>	1
<i>Verwendungszweck</i>	1
<i>Einsatzgebiete</i>	1
<i>Unterstützte DICOM-Bildformate</i>	1
<i>Terminologie</i>	2
<i>Gerätegefahren</i>	2
Installation und Konfiguration	3
<i>Voraussetzungen</i>	3
<i>Installation</i>	3
<i>Konfiguration</i>	4
<i>Registerkarte „Lokaler Speicher“</i>	6
<i>Registerkarte „Anwendungsstart“</i>	7
<i>Registerkarte „Lizenzierung der Funktion“</i>	8
<i>Eine Lizenz anfordern</i>	9
<i>Anwendung der Lizenz</i>	9
Erste Schritte	10
<i>Funktionen des Hauptbildschirms</i>	10
<i>Menü der rechten Maustaste auf dem Hauptbildschirm</i>	11
<i>Fenster Abfragen/Abrufen</i>	12
<i>Menü der rechten Maustaste im Fenster „Abfragen/Abrufen“</i>	13
Verwendung von suiteDXT	14
<i>Eine Anwendung starten</i>	14
<i>Studie vom Remote-Host abrufen</i>	15
<i>Einen Filter erstellen</i>	17
<i>Studie an Remote-Host senden</i>	17
<i>Studien importieren</i>	18
<i>Eine Studie anonymisieren</i>	18
<i>Eine Studie löschen</i>	19
<i>Sekundärerfassungsserien löschen</i>	19
<i>Infos über suiteDXT</i>	21
Service und Support	22
<i>Lizenzanwendung</i>	22
<i>DICOM-Netzausfall</i>	22
<i>Service neu starten</i>	24
<i>Kontaktinfo</i>	24

Leerseite.

Sicherheit

„Einführung“ auf Seite 1

„Verwendungszweck“ auf Seite 1

„Einsatzgebiete“ auf Seite 1

„Unterstützte DICOM-Bildformate“ auf Seite 1

„Terminologie“ auf Seite 2

„Gerätegefahren“ auf Seite 2

Einführung

Bevor die Software eingesetzt wird, ist es wesentlich, diesen Abschnitt über die Sicherheit und alle dazugehörigen Themen zu lesen, um den sicheren und effizienten Einsatz zu gewährleisten. Es ist wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen, bevor Sie dieses Produkt einsetzen. Die Verfahren und Sicherheitsvorkehrungen sollten in regelmäßigen Abständen überprüft werden.

Die Software darf nur von ausgebildetem und qualifiziertem Personal eingesetzt werden.

Verwendungszweck

suiteDXT soll es Benutzern ermöglichen, die DICOM-Netzwerk-Kommunikation zu verwalten, unterstützte DICOM-Bilder zu speichern und aus dem lokalen Dateisystem zu importieren; eine Studienanonymisierung durchzuführen und die damit verbundenen Bildgebungsanwendungen zu starten. Diese Software soll die Funktion eines temporären Speicherorts einnehmen.

Einsatzgebiete

suiteDXT wird eingesetzt, um DICOM-Bilder zu importieren, zu exportieren und zu anonymisieren und die zugehörigen Bildgebungsanwendungen zu starten. Dieses Produkt hat weder medizinische Diagnose-Funktionen noch verfolgt sie einen solchen Zweck.

Unterstützte DICOM-Bildformate

suiteDXT unterstützt die folgenden DICOM-Formate: MR und Enhanced MR.

HINWEIS: suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Komprimierung; Teilbereiche dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

Weitere Hinweise zu unterstützten Formaten finden Sie im DICOM-Konformitätserklärungshandbuch von suiteDXT.

Terminologie

Die Begriffe „Gefahr“, „Warnung“ und „Achtung“ weisen im gesamten Handbuch auf Risiken hin und geben deren Schweregrad an. „Risiko“ wird als mögliche Quelle für eine Personenverletzung definiert. Machen Sie sich mit der Beschreibung der Terminologie in der folgenden Tabelle vertraut:

Tabelle 1: Sicherheitsterminologie

Grafik	Definition
 GEFAHR:	Gefahr wird verwendet, um auf Bedingungen oder Handlungen hinzuweisen, bei denen ein spezifisches Risiko besteht, das zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu schwerwiegenden Sachschäden führen <u>wird</u> , wenn die Anleitungen missachtet werden.
 WARNUNG:	Warnung wird verwendet, um auf Bedingungen oder Handlungen hinzuweisen, bei denen ein spezifisches Risiko besteht, das zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Personen oder zu schwerwiegenden Sachschäden führen <u>kann</u> , wenn die Anweisungen missachtet werden.
 ACHTUNG:	Achtung wird verwendet, um Bedingungen und Handlungen zu identifizieren, für die ein potenzielles Risiko besteht, das zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führt oder führen <u>kann</u> , wenn die Anweisungen missachtet werden.

Gerätegefahren



ACHTUNG: Die Verwendung von beschädigter oder beeinträchtigter Ausrüstung setzt den Patienten durch Verzögerung der Diagnose einem Risiko aus. Stellen Sie sicher, dass sich die Ausrüstung in einwandfreiem Zustand befindet.



ACHTUNG: Die Anwendungen werden auf Geräten ausgeführt, die über ein oder mehrere Festplattenlaufwerke verfügen, die medizinische Daten von Patienten enthalten können. In manchen Ländern unterliegen solche Geräte Vorschriften bezüglich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten und der freien Verbreitung solcher Daten. Abhängig von der zuständigen Aufsichtsbehörde kann die Weitergabe von personenbezogenen Daten zu gerichtlichen Schritten führen. Es wird dringend empfohlen, den Zugriff auf Patientendateien abzusichern. Der Anwender ist für die Anwendung der Datenschutzbestimmungen für Patienten verantwortlich.

Installation und Konfiguration

„Voraussetzungen“ auf Seite 3

„Installation“ auf Seite 3

„Konfiguration“ auf Seite 4

„Registerkarte „Lokaler Speicher““ auf Seite 6

„Registerkarte „Anwendungsstart““ auf Seite 7

„Registerkarte „Lizenzierung der Funktion““ auf Seite 8

„Eine Lizenz anfordern“ auf Seite 9

„Anwendung der Lizenz“ auf Seite 9

Voraussetzungen

Vor der Installation der Software müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Unterstützte Betriebssysteme:
 - Windows 7 Professional oder Enterprise mit SP1 (32- oder 64-Bit-Versionen)
 - Windows 8.1 Professional oder Enterprise (32- oder 64-Bit-Versionen)
- Videokarte und Monitor müssen eine Auflösung von 1920 x 1080 unterstützen.
- Installierte Antivirensoftware.
- Mindestens 4 GB Speicher.
- Mindestens 5 GB freier Festplattenspeicher.
- PDF-Viewer, Adobe Reader 11.0 oder höher.
- Offener Netzwerk-Port für DICOM-Übertragung über das Netzwerk.
- Statische IP-Adresse (empfohlen).
- Java Runtime Environment (JRE), Version 7.

HINWEIS: Für den Fall, dass das Host-System seine IP-Adresse verliert oder diese erneut zugewiesen wird, müssen Remote-Geräte manuell neu konfiguriert werden, um Netzwerkverkehr anzufordern und zu akzeptieren.

HINWEIS: Sie müssen sich bei Ihrem Betriebssystem als Administrator anmelden, um die Software zu installieren, den DICOM-Service neu zu starten und den lokalen DICOM-Speicher zu verlagern.

Installation

1. Doppelklicken Sie auf suiteDXT-Windows-Installer.
2. Geben Sie bei Aufforderung „Ja“ im Popup Benutzerkontensteuerung ein.
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und klicken Sie dann auf OK.
4. Klicken Sie auf „Weiter“ im suiteDXT-Setup-Bildschirm.
5. Markieren Sie das Kästchen „Ich stimme dem Vertrag zu“ und klicken Sie dann auf „Weiter“.
6. Akzeptieren oder ändern Sie das Installationsverzeichnis und klicken Sie auf „Weiter“.
7. Klicken Sie auf „Weiter“.
8. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

Konfiguration

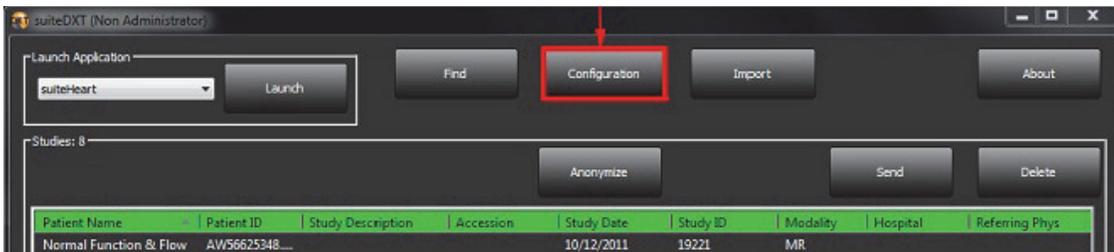
Bei der erstmaligen Installation von suiteDXT oder wenn die statische IP-Adresse erneuert wird, müssen Sie die Konfigurationsschritte durchlaufen.

1. Starten Sie suiteDXT über den Desktop-Shortcut oder navigieren Sie durch das Startmenü mit Start > Alle Programme > suiteDXT > suiteDXT.

Wählen Sie bei der entsprechenden Aufforderung „Ja“ im Popup-Benutzerkonto.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Konfiguration“ (siehe Abbildung unten).

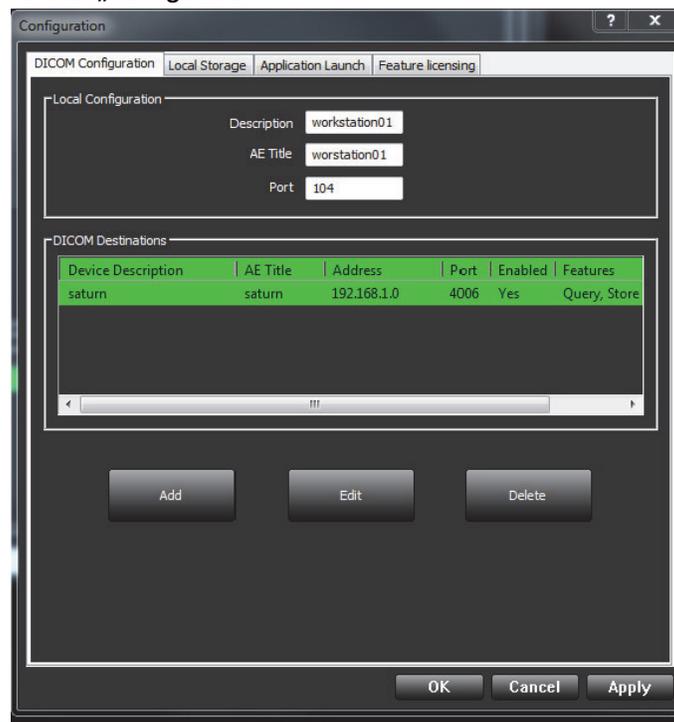
ABBILDUNG 1. suiteDXT-Hauptbildschirm



3. Geben Sie die Informationen für den lokalen Host auf dem Registerkarte „DICOM-Konfiguration“ ein: (Abbildung 2)
 - Beschreibung (Geben Sie eine Beschreibung Ihrer Wahl ein).
 - AE-Titel (Unterscheidung nach Groß-/Kleinschreibung) ist der Name, den andere Hosts verwenden, um diesen Host zu identifizieren.
 - Port (104).

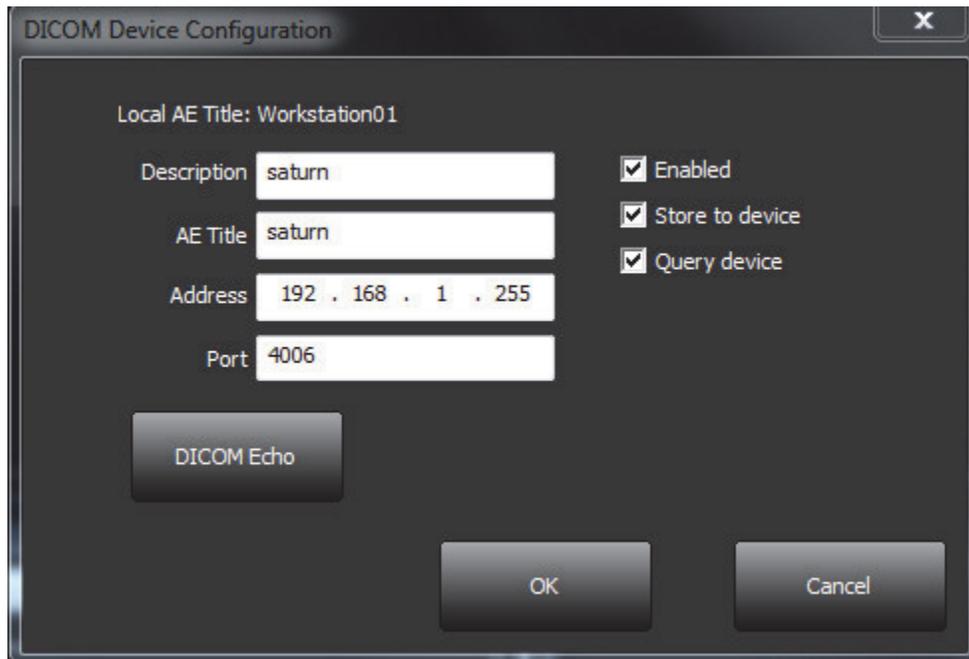
HINWEIS: Die auf diesem Register eingegebenen Informationen müssen genauso auf jedem Remote-Gerät eingegeben werden, damit suiteDXT Bilder vom Remote-Host abrufen oder akzeptieren kann.

ABBILDUNG 2. Registerkarten-Fenster „Konfiguration“



4. Falls verfügbar, führen Sie ein DICOM-Echo von einem beliebigen Remote-Gerät zu diesem Host durch, um DICOM-Konnektivität zu gewährleisten.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“, um alle DICOM-Ziele (Remote-Hosts) einzugeben.
 - Beschreibung
 - AE-Titel
 - Adresse
 - Port
 - Markieren Sie die Kontrollkästchen für: Aktiviert; Auf Gerät speichern und Gerät abfragen (Abbildung 3).

ABBILDUNG 3. Fenster „DICOM-Konfiguration“

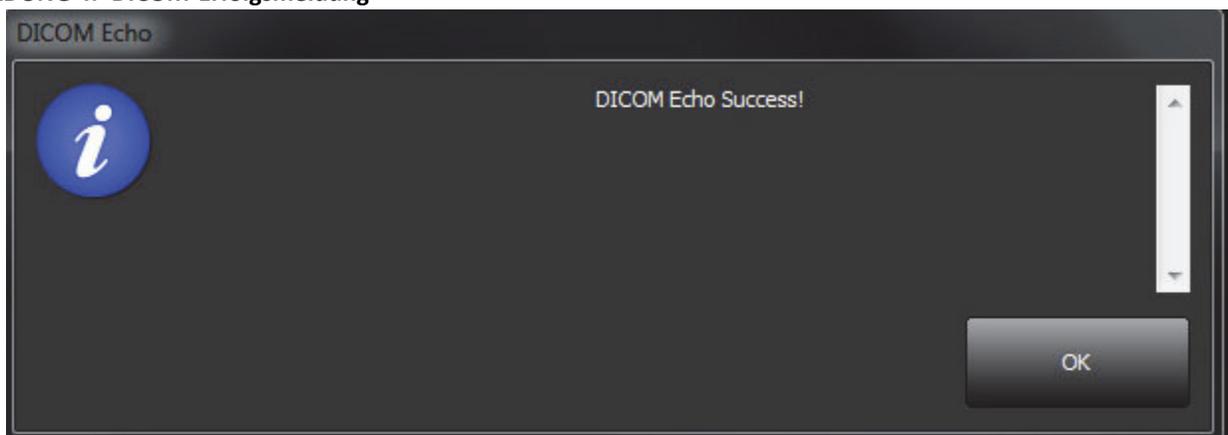


The screenshot shows a dialog box titled "DICOM Device Configuration". It contains the following fields and controls:

- Local AE Title: Workstation01
- Description: saturn
- AE Title: saturn
- Address: 192 . 168 . 1 . 255
- Port: 4006
- Enabled:
- Store to device:
- Query device:
- DICOM Echo button
- OK button
- Cancel button

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche „DICOM-Echo“.
 - Wenn das Fenster „DICOM-Erfolgsmeldung“ nicht angezeigt wird, (Abbildung 4) wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

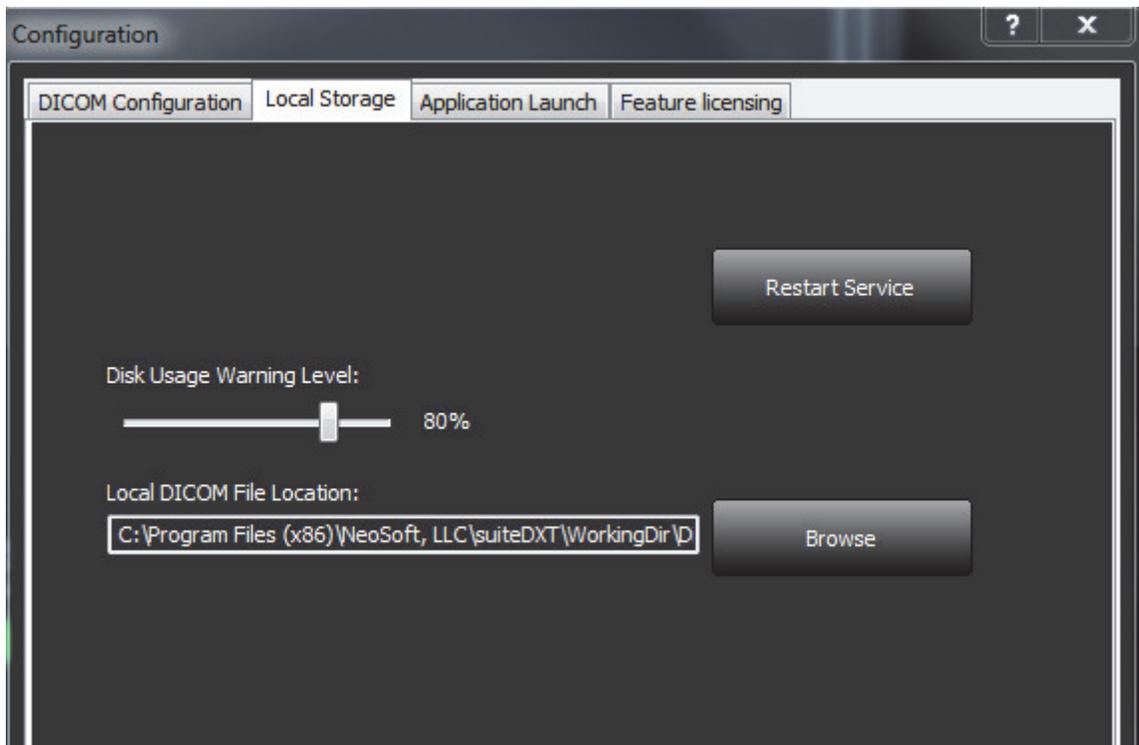
ABBILDUNG 4. DICOM-Erfolgsmeldung



HINWEIS: DICOM-Ziele können geändert und das DICOM-Echo kann mithilfe der Schaltfläche „Bearbeiten“ durchgeführt werden. Die Ziele lassen sich mit der Schaltfläche „Löschen“ löschen.

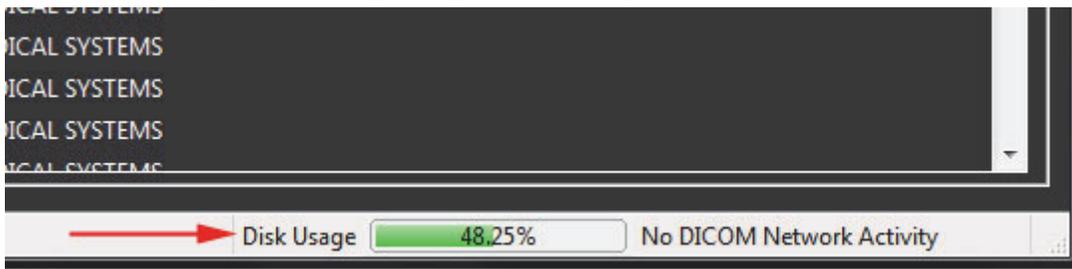
Registerkarte „Lokaler Speicher“

ABBILDUNG 5. Registerkarten-Fenster „Lokaler Speicher“



Der Festplattenspeicherwarnschieber lässt sich einstellen, um Sie auf geringen Speicher hinzuweisen. Wenn die Festplattennutzung die eingestellte Grenze erreicht, wechselt die Anzeige auf dem Hauptbildschirm (Abbildung 6) von grün auf gelb.

ABBILDUNG 6. Festplattenspeichernutzungsanzeige auf dem Hauptbildschirm



Mit der Auswahl für den lokalen DICOM-Dateispeicherort können Sie das Verzeichnis ändern, in dem DICOM-Daten gespeichert werden. Wenn Daten bereits an dem Speicherort vorhanden sind, den Sie gewählt haben, werden sie gelöscht, bevor Sie einen neuen Ordner zuweisen. In einer Warnmeldung wird auf möglichen Datenverlust hingewiesen.

Registerkarte „Anwendungsstart“

Auf dieser Registerkarte können Sie kompatible NeoSoft, LLC-Anwendungen für den Start in suiteDXT konfigurieren.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“ (Abbildung 7), um das Fenster „Anwendung bearbeiten“ zu öffnen (Abbildung 8).

ABBILDUNG 7. Registerkarten-Fenster „Anwendungsstart“

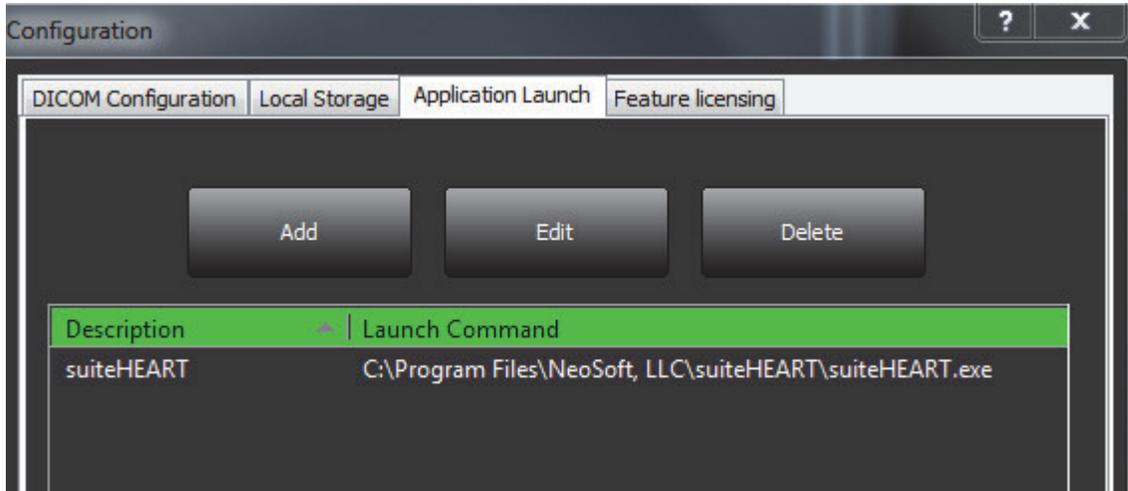
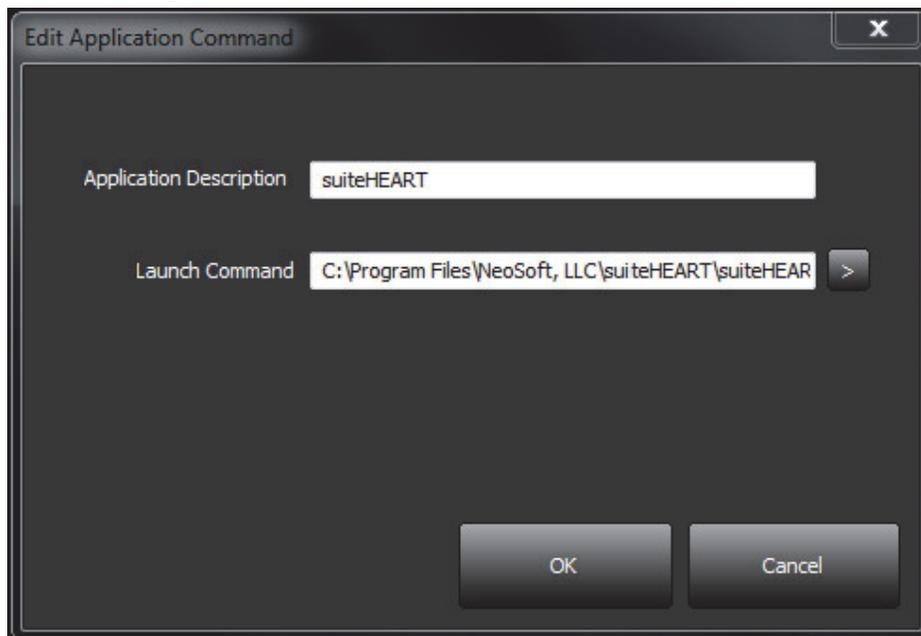


ABBILDUNG 8. Fenster Anwendung bearbeiten



2. Geben Sie den Namen oder eine Beschreibung für die Anwendung ein.
3. Klicken Sie auf den Pfeil neben dem Feld „Startbefehl“, um das Verzeichnis auszuwählen, das die ausführbare Datei der NeoSoft-Anwendung enthält.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.

Verwenden Sie die Schaltflächen „Bearbeiten“ oder „Löschen“ (Abbildung 7), um eine bestehende Anwendung in der Startliste zu bearbeiten oder zu löschen.

Registerkarte „Lizenzierung der Funktion“

Auf dieser Registerkarte können Sie die Lizenz für sämtliche Software anfordern und anwenden, die von NeoSoft, LLC vertrieben wird.

ABBILDUNG 9. Registerkarten-Fenster „Lizenzierung der Funktion“

The screenshot shows a 'Configuration' dialog box with the 'Feature licensing' tab selected. The window title is 'Configuration'. The 'Feature licensing' tab is active, showing a 'Request License' section. In this section, there is a dropdown menu labeled 'Select the product to license:' with 'suiteHEART' selected. Below this are two sections: 'Company Information' and 'Contact Information'. The 'Company Information' section has three text input fields for 'Name', 'Telephone', and 'Billing Address'. The 'Contact Information' section has three text input fields for 'First Name', 'Last Name', and 'Email'. Below these sections are two buttons: 'Generate License Request' and 'Apply License File'. At the bottom of the dialog are three buttons: 'OK', 'Cancel', and 'Apply'.

HINWEIS: Für das Anfordern einer Lizenz ist der Zugriff auf E-Mail erforderlich.

Eine Lizenz anfordern

1. Wählen Sie das zu lizenzierende Produkt aus dem Dropdown-Menü aus.
2. Geben Sie komplette Unternehmens- und Kontaktinformationen ein.

HINWEIS: Beim Klicken auf die Schaltfläche „Lizenzanforderung generieren“ wird eine computerspezifische Datei erstellt, die die Software, für die Sie eine Lizenz anfordern, auf der Hardware (dem Host) sperrt, auf der suiteDXT installiert ist.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Lizenzanforderung generieren“ aus.
4. Navigieren Sie zu einem einprägsamen Verzeichnis (z. B. auf dem Desktop), in dem Sie die Lizenzanforderungsdatei (c2v) speichern.
5. Emailen Sie die Lizenzanforderungsdatei (c2v) an licensing@neosoftmedical.com.

Anwendung der Lizenz

1. Kopieren Sie die Lizenz aus der NeoSoft-E-Mail an eine leicht zugängliche Stelle (z. B. Desktop).
2. Öffnen Sie suiteDXT, klicken Sie auf die Schaltfläche „Konfiguration“ und navigieren Sie zur Registerkarte „Lizenzierung der Funktion“ (Abbildung 9).
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Lizenz anwenden“ und navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in dem Sie die Lizenz gespeichert haben.
4. Klicken Sie auf OK.

Erste Schritte

„Funktionen des Hauptbildschirms“ auf Seite 10

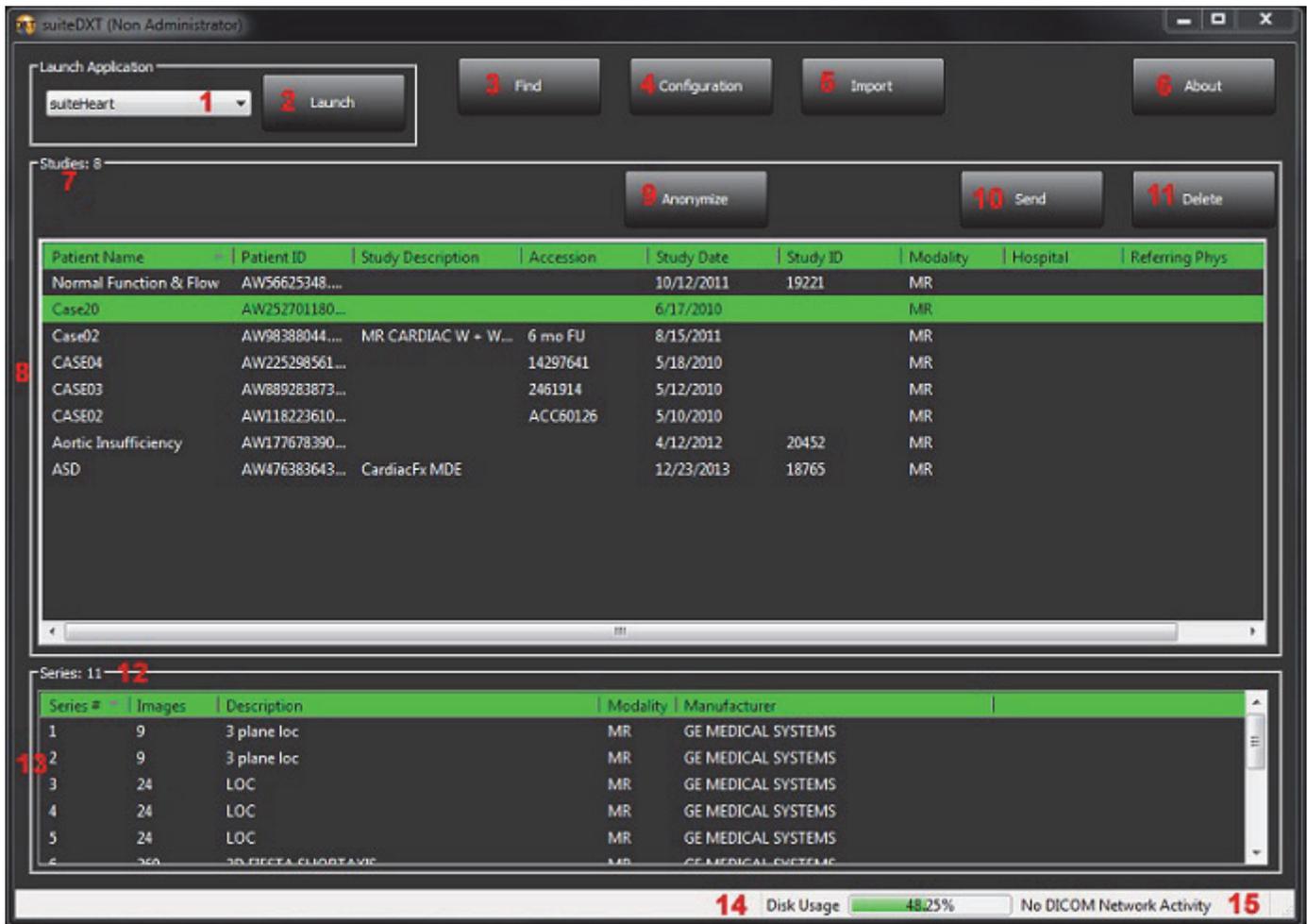
„Menü der rechten Maustaste auf dem Hauptbildschirm“ auf Seite 11

„Fenster Abfragen/Abfragen“ auf Seite 12

„Menü der rechten Maustaste im Fenster „Abfragen/Abfragen““ auf Seite 13

Funktionen des Hauptbildschirms

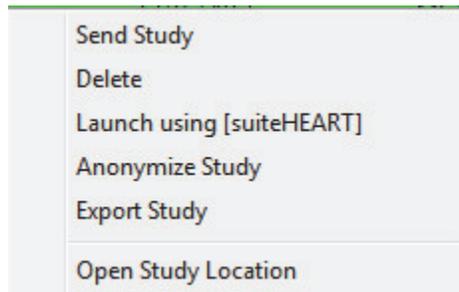
ABBILDUNG 1. Hauptbildschirm



1. **Pulldown-Menü „Anwendung starten“** - listet die konfigurierten Anwendungen auf.
2. **Schaltfläche „Start“** - startet die konfigurierten NeoSoft, LLC-Anwendungen.
3. **Schaltfläche „Suchen“** - öffnet das Fenster „Abfragen/Abrufen“.
4. **Schaltfläche „Konfiguration“** - öffnet das Fenster „Konfiguration“.
5. **Schaltfläche „Importieren“** - ermöglicht den Import von Studiendaten aus dem Dateisystem, von CD, DVD oder USB-Medien.
6. **Schaltfläche „Infos“** - zeigt die suiteDXT-Softwareversion an.
7. **Überschrift „Studien“** - zeigt die Anzahl der Studien an, die auf dem lokalen Host gespeichert sind.
8. **Bereich „Studie“** - zeigt die Daten der Studien an, die auf dem lokalen Host gespeichert sind.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen neu anordnen.
9. **Schaltfläche „Anonymisieren“** - erstellt eine neue Studie, wobei bestimmte Patientendaten entfernt werden.
10. **Schaltfläche „Senden“** - sendet die lokale Studie zum Remote-Host.
11. **Schaltfläche „Löschen“** - entfernt die Studie aus der suiteDXT-Studienliste und löscht DICOM-Daten vom lokalen Host.
12. **Überschrift „Serien“** - zeigt die Anzahl Serien in der ausgewählten Studie an.
13. **Bereich „Serie“** - zeigt Serieninformationen für die ausgewählte Studie an.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen neu anordnen.
14. **Festplattenspeichernutzungsanzeiger** - zeigt den Prozentsatz des belegten lokalen Festplattenspeichers an.
15. **Netzwerkstatus** - zeigt an, ob suiteDXT gegenwärtig DICOM-Daten über das Netzwerk überträgt.

Menü der rechten Maustaste auf dem Hauptbildschirm

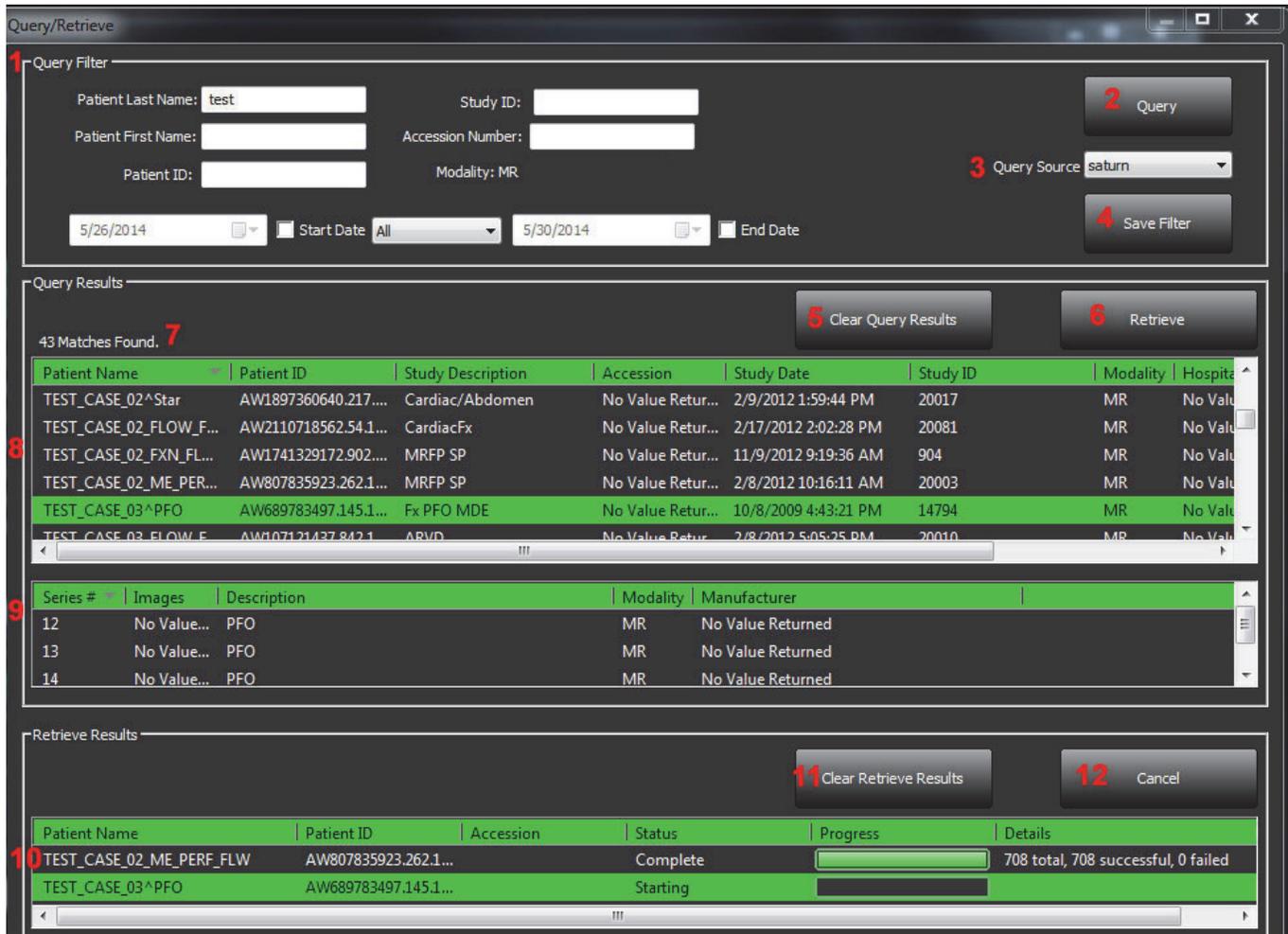
ABBILDUNG 2. Menü der rechten Maustaste



- **Studie senden** - sendet die lokale Studie vom lokalen Host zum Remote-Host.
- **Löschen** - entfernt die Studie aus der suiteDXT-Studienliste und löscht DICOM-Daten auf dem lokalen Host.
- **Starten mit [NeoSoft, LLC-Anwendung]** - startet die konfigurierte Anwendung mit der ausgewählten Studie.
- **Studie anonymisieren** - erstellt eine neue Studie, wobei bestimmte Patientendaten entfernt werden.
- **Studie exportieren** - speichert die Studiendaten in einer komprimierten ZIP-Datei.
- **Studienspeicherort öffnen** - zeigt an, wo die DICOM-Daten im lokalen Dateisystem gespeichert sind.

Fenster Abfragen/Abrufen

ABBILDUNG 3. Fenster Abfragen/Abrufen



1. **Abfragefilter** - wird verwendet, um bestimmte Studien nach Vor- und Nachname des Patienten, nach Patienten-ID, Studien-ID, Zugriffsnummer und Datum zu suchen. Das * (Sternchen) kann als Platzhalter in jedem beliebigen Feld (ausgenommen Datum) verwendet werden.
2. **Schaltfläche „Abfragen“** - führt eine Abfrage des Remote-Geräts durch. Wenn alle Felder leer bleiben, zeigt die Abfrage alle Ergebnisse an.
3. **Pulldown-Menü „Abfragequelle“** - zeigt die konfigurierten Remote-Geräte an, die für eine Abfrage/einen Abruf verfügbar sind.
4. **Schaltfläche „Filter speichern“** - legt die Standard-Abfrageparameter fest.
5. **Schaltfläche „Abfrageergebnisse löschen“** - löscht die Abfrageergebnisse im Bereich „Studie“.
6. **Schaltfläche „Abrufen“** - ruft eine Studie vom Remote-Gerät ab.
7. **Abfrageergebnisse** - zeigt die Anzahl der Studien, die den Abfragekriterien entsprechen.
8. **Bereich „Abfrageergebnisse“** - zeigt die Studiendaten des abgefragten Remote-Geräts.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen neu anordnen.

9. **Bereich „Serie“** - zeigt die Seriendaten der markierten Studie im Bereich „Studie“.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen neu anordnen.
10. **Bereich „Status übertragen“** - zeigt aktuelle und abgeschlossene Abrufaktionen an.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen neu anordnen.
11. **Schaltfläche „Abfrageergebnisse löschen“** - löscht die Aktivität im Bereich „Übertragung“ für die Studien, deren Übertragung abgeschlossen ist.



ACHTUNG: Bilder, die übertragen werden, verbleiben am lokalen Speicherort und werden auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm angezeigt, auch wenn möglicherweise nicht alle Bilder der Studie transferiert wurden.

12. **Schaltfläche „Abbrechen“** - bricht den Abruf der Studie ab, die gegenwärtig ausgewählt ist.

Menü der rechten Maustaste im Fenster „Abfragen/Abrufen“

ABBILDUNG 4. Menü der rechten Maustaste



- Abrufen - ruft die Studie vom Remote-Host ab.

Verwendung von suiteDXT

- „Eine Anwendung starten“ auf Seite 14
- „Studie vom Remote-Host abrufen“ auf Seite 15
- „Einen Filter erstellen“ auf Seite 17
- „Studie an Remote-Host senden“ auf Seite 17
- „Studien importieren“ auf Seite 18
- „Eine Studie anonymisieren“ auf Seite 18
- „Eine Studie löschen“ auf Seite 19
- „Sekundärerfassungsserien löschen“ auf Seite 19
- „Infos über suiteDXT“ auf Seite 21

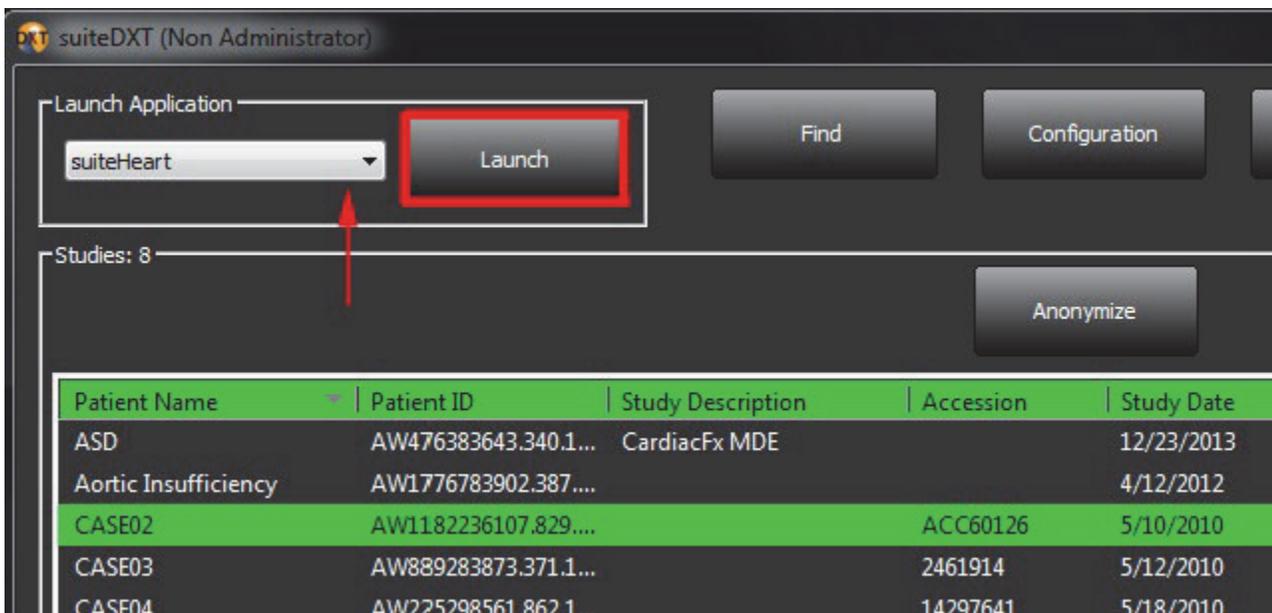
Eine Anwendung starten

HINWEIS: Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn eine Lizenz über die „Registerkarte „Lizenzierung der Funktion““ auf Seite 8 angewendet wurde.

NeoSoft, LLC-Anwendungen können durch Befolgen der Anweisungen in der „Registerkarte „Anwendungsstart““ auf Seite 7 hinzugefügt werden.

1. Gehen Sie zum Hauptbildschirm.
2. Wählen Sie die gewünschte Anwendung im Dropdown-Menü „Anwendung starten“ aus.

ABBILDUNG 1. Menü „Anwendung starten“



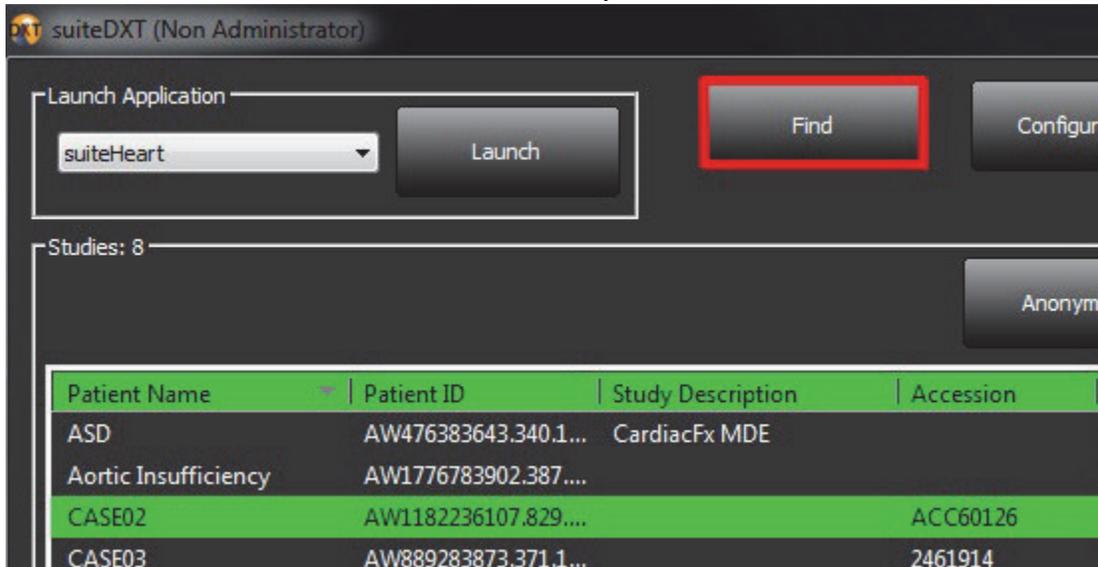
3. Wählen Sie eine Studie aus der Liste aus und führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Start mit <ausgewählte Anwendung>“ aus.
 - Doppelklicken Sie auf die Studie.

Studie vom Remote-Host abrufen

Remote-Hosts müssen bereits für Zugänglichkeit konfiguriert sein. Hinweise zur Konfiguration eines Remote-Hosts finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 4.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen auf dem Hauptbildschirm.

ABBILDUNG 2. Schaltfläche „Suchen“ auf dem Hauptbildschirm

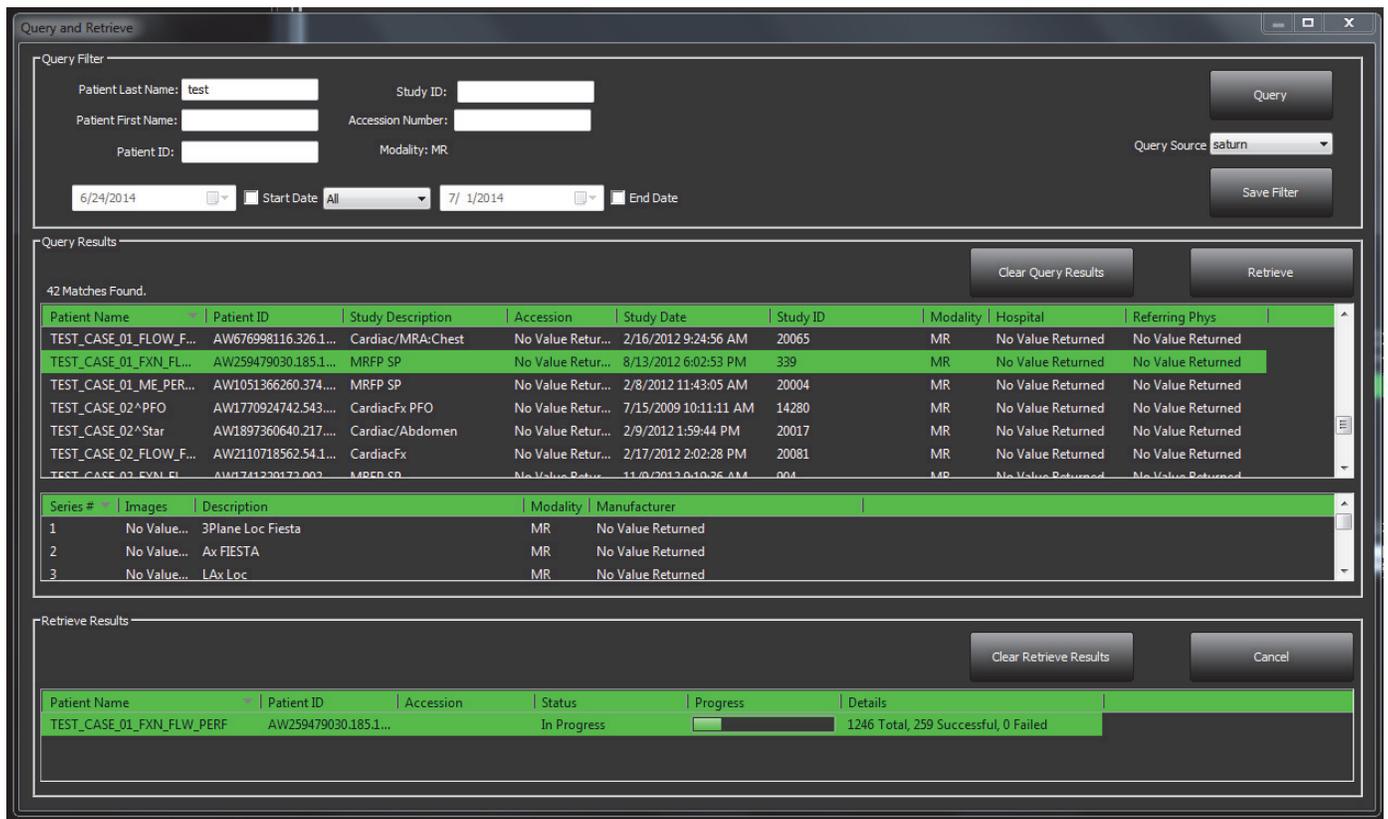


2. Geben Sie im Fenster „Abrufen/Abfragen“ die Studieninformationskriterien in den Bereich „Abfragefilter“ ein.

Zu den Filteroptionen gehören:

- Patient Nachname
- Patient Vorname
- Patienten-ID
- Studien-ID
- Zugangsnummer
- Datumsbereich

ABBILDUNG 3. Fenster „Abfragen/Abrufen“



3. Wählen Sie den Remote-Host im Pulldown-Menü „Abfragequelle“ aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Abfragen“.
 - Die Liste wird mit den Studien gefüllt, die Ihren eingegebenen Kriterien entsprechen.
 - Durch Klicken auf eine Studie wird die Liste mit den Serieninformationen ausgefüllt.
5. Wählen Sie die gewünschte Studie aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Abrufen“ oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen dann „Abrufen“ im angezeigten Popup-Menü aus.

Der Abruffortschritt wird im Abschnitt „Ergebnisse abrufen“ im unteren Fensterbereich angezeigt. Der Status im unteren Bereich des Hauptbildschirms ändert sich von „Keine DICOM-Netzwerkaktivität“ zu „DICOM-Netzwerk aktiv“.

HINWEIS: Sollte die Studie nicht vollständig übertragen werden, färbt sich die Statusanzeige rot.

Einen Filter erstellen

Um die gleichen Suchparameter (z. B. den Datumsbereich) jedes Mal wiederzuverwenden, kann ein Filter erstellt und gespeichert werden. Geben Sie die zu verwendenden Kriterien ein (können mehrere Parameter sein), und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Filter speichern“. Für alle weiteren Abfragen wird der gespeicherte Filter verwendet. Wenn ein neuer Filter erstellt wird, überschreibt er den vorherigen Filter.

Studie an Remote-Host senden

Remote-Hosts müssen bereits für Zugänglichkeit konfiguriert sein. Hinweise zur Konfiguration eines Remote-Hosts finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 4.

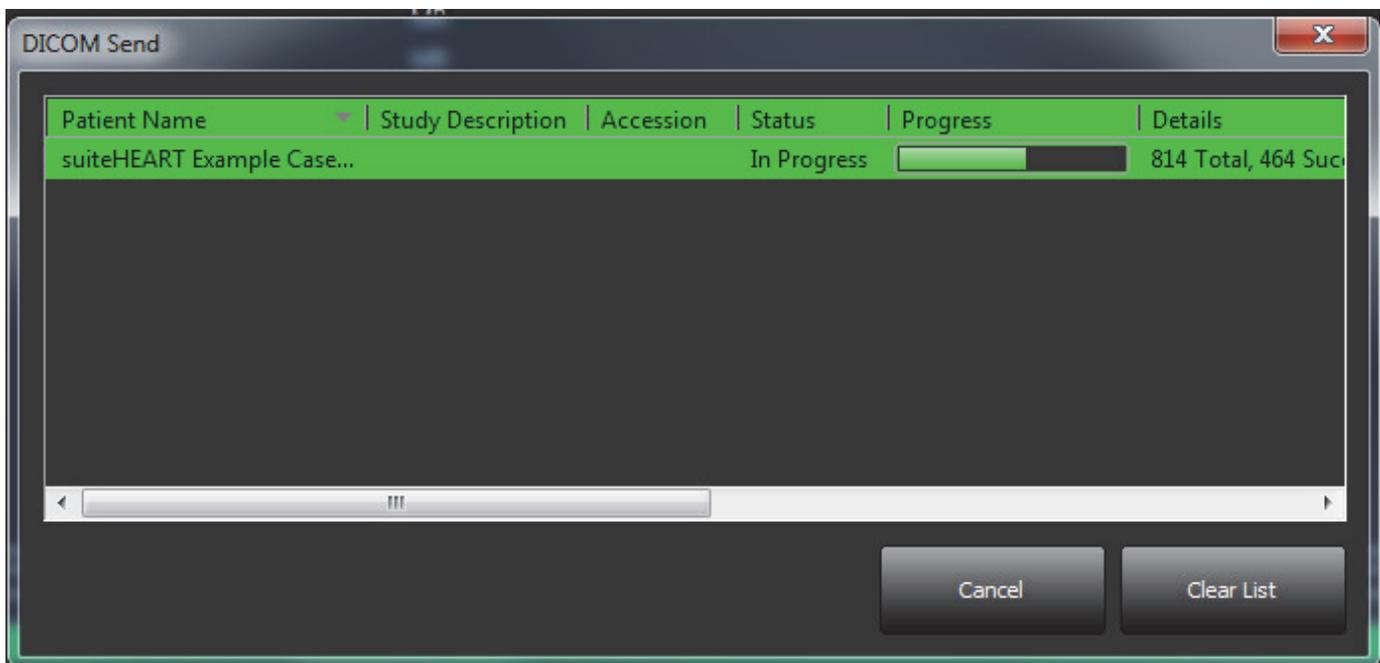
HINWEIS: suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Komprimierung; Teilbereiche dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

1. Markieren Sie die zu sendende Studie.
2. Klicken Sie auf Schaltfläche „Senden“, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen dann „Studie senden“ im angezeigten Popup-Menü aus.
3. Wählen Sie das Sendeziel für die Studie aus.
4. Klicken Sie auf Schaltfläche „Senden“ im Popup-Fenster.

Das Fenster „DICOM-Sendevorgang“ zeigt den Fortschritt der Übertragung an. Dieses Fenster kann durch Klicken auf die Schaltfläche X in der oberen rechten Ecke geschlossen werden, wobei die Übertragung im Hintergrund weiterläuft.

Um den Fortschritt bei geschlossenem Fenster „DICOM-Sendevorgang“ zu überprüfen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Senden“ und anschließend auf die Schaltfläche „Status“.

ABBILDUNG 4. Fenster „DICOM-Sendevorgang“



Studien importieren

Studien, die DICOM-Daten enthalten, können aus dem lokalen Dateisystem, von CD, DVD und USB importiert werden. Nach dem Einlegen eines dieser Medien, das die gewünschten DICOM-Daten enthält, gehen Sie wie folgt vor.

HINWEIS: suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Komprimierung; Teilbereiche dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Importieren“ auf dem Hauptbildschirm.
2. Navigieren Sie zu der Stelle, an der die DICOM-Daten gespeichert sind.
3. Klicken Sie auf OK.

Im Fenster „Fortschritt beim Dateimport“ wird der DICOM-Dateiimportstatus angezeigt. Die Importzusammenfassung zeigt die Gesamtzahl der gefundenen Dateien, der importierten Dateien, der Studien und die Daten zum Studienimport an.

Die neu importierte(n) Studie(n) wird/werden der Studienliste auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm hinzugefügt.

Die mitgelieferten Beispieldaten können in suiteDXT importiert werden.

Eine Studie anonymisieren



ACHTUNG: Bei der Anonymisierung einer Studie werden keine Patientendaten aus den Bildern entfernt.



ACHTUNG: Die von NeoSoft, LLC-Anwendungen erstellten sekundären Erfassungsdateien stehen in der anonymisierten Studie nicht zur Verfügung.



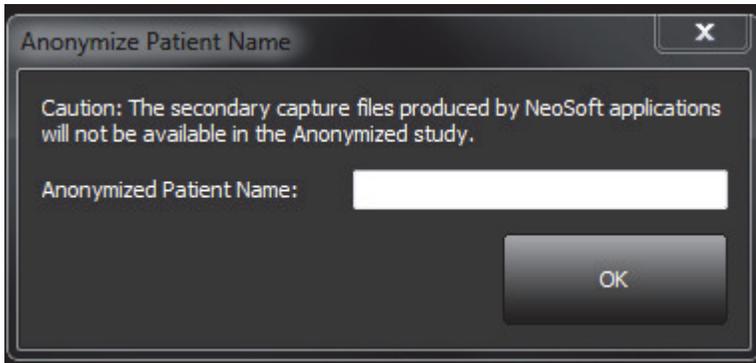
ACHTUNG: Die anonymisierte Studie sollte nur mit NeoSoft, LLC-Anwendungen verwendet werden.



ACHTUNG: Sekundäre Erfassungen können Patienteninformationen enthalten.

1. Wählen Sie die zu anonymisierende Studie auf dem Hauptbildschirm aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Anonymisieren“.
3. Geben Sie einen anonymisierten Patientennamen ein.
4. Klicken Sie auf OK, um die Anonymisierung zu bestätigen.

ABBILDUNG 5. Anonymisierter Patientename



Es erscheint eine Statusanzeige Die neu anonymisierte Studie wird in der Studienliste mit folgendem Namen angezeigt:
Vom Benutzer eingegebener Name^YYYYMMDDTHHMMSS.

5. Klicken Sie auf OK im Pop-up-Fenster „Studie anonymisieren“.

HINWEIS: Die Anonymisierungsfunktion ist für NeoSoft-Supportzwecke verfügbar.

Eine Studie löschen

Wählen Sie die zu löschende Studie auf dem Hauptbildschirm aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Löschen“. Oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen dann „Löschen“ im Pop-up-Menü aus. Mehrere Studien lassen sich mit „Umschalt-Klicken“ oder „Strg-Klicken“ aus der Liste löschen.

Sekundärerfassungsserien löschen

Sekundäre, von suiteHEART erstellte Erfassungsserien, darunter „suiteHEART DATA“ und „suiteHEART APPROVED“, deren Hersteller als NeoSoft, LLC identifiziert wird, können gelöscht werden.



ACHTUNG: Beim Löschen dieser Dateien werden alle Analyseergebnisse und Studien, die für die ausgewählte Studie genehmigt wurden, gelöscht.

1. Wählen Sie die Studie aus und machen Sie die suiteHEART DATA-Serie ausfindig.
2. Klicken Sie auf die Seriennummer oder das Symbol.

ABBILDUNG 6. Serienauswahl

Series: 11

Series #	Images	Description	Modality	Manufacturer
21	9	SAx MDE	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
22	60	16 Ao PC VEnc250	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
23	60	17 PA PC VEnc250	MR	GE MEDICAL SYSTEMS
+ 30	9	suiteHEART DATA	MR	NeoSoft LLC
+ 33	1	suiteHEART APPROVED	MR	NeoSoft LLC

3. Das Fenster „Seriedetails“ wird geöffnet. Wählen Sie die Serie aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Löschen“. Um das Fenster zu schließen, klicken Sie auf das X in der oberen rechten Ecke.

ABBILDUNG 7. Seriedetails

Series Details

Description: [suiteHEART DATA] Number: [30] Modality: [MR] Manufacturer: [NeoSoft LLC]

SOP Instance UID	Date	Number
1.2.826.0.1.3680043.9.1400.2.1404418259.145	7/3/2014 8:10:59 PM	1
1.2.826.0.1.3680043.9.1400.2.1404418279.676	7/3/2014 8:11:19 PM	2
1.2.826.0.1.3680043.9.1400.2.1404418303.661	7/3/2014 8:11:43 PM	3
1.2.826.0.1.3680043.9.1400.2.1404418358.266	7/3/2014 8:12:38 PM	4
1.2.826.0.1.3680043.9.1400.2.1405099180.424	7/11/2014 5:19:40 PM	5
1.2.826.0.1.3680043.9.1400.2.1405099195.914	7/11/2014 5:19:55 PM	6
1.2.826.0.1.3680043.9.1400.2.1405099233.103	7/11/2014 5:20:33 PM	7
1.2.826.0.1.3680043.9.1400.2.1405099255.652	7/11/2014 5:20:55 PM	8
1.2.826.0.1.3680043.9.1400.2.1405099271.618	7/11/2014 5:21:11 PM	9

Delete

Infos über suiteDXT

Beim Klicken auf die Schaltfläche „Infos“ auf dem Hauptbildschirm wird die suiteDXT-Softwareversion angezeigt.

Klicken Sie auf den Link „Benutzerhandbuch“, um die Bedienungsanleitung zu starten.

Klicken Sie auf den Link „DICOM-Konformitätserklärung“, um das gleichnamige Dokument aufzurufen.

HINWEIS: Ein PDF-Reader ist für das Öffnen der Dokumente erforderlich.

HINWEIS: Klicken Sie auf „Protokolldateien für Support archivieren“, um eine Datei zu erstellen, die vom Service für die Fehlersuche verwendet wird.

ABBILDUNG 8. Fenster „Infos“ und Schaltfläche „Handbuch“



Service und Support

„Lizenzanwendung“ auf Seite 22

„DICOM-Netzausfall“ auf Seite 22

„Service neu starten“ auf Seite 24

„Kontaktinfo“ auf Seite 24

Lizenzanwendung

Für den Fall, dass Ihr NeoSoft-Produkt nicht lizenziert erscheint, selbst wenn die angewandte Lizenz gültig ist, gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihre Lizenz zurückzusetzen:

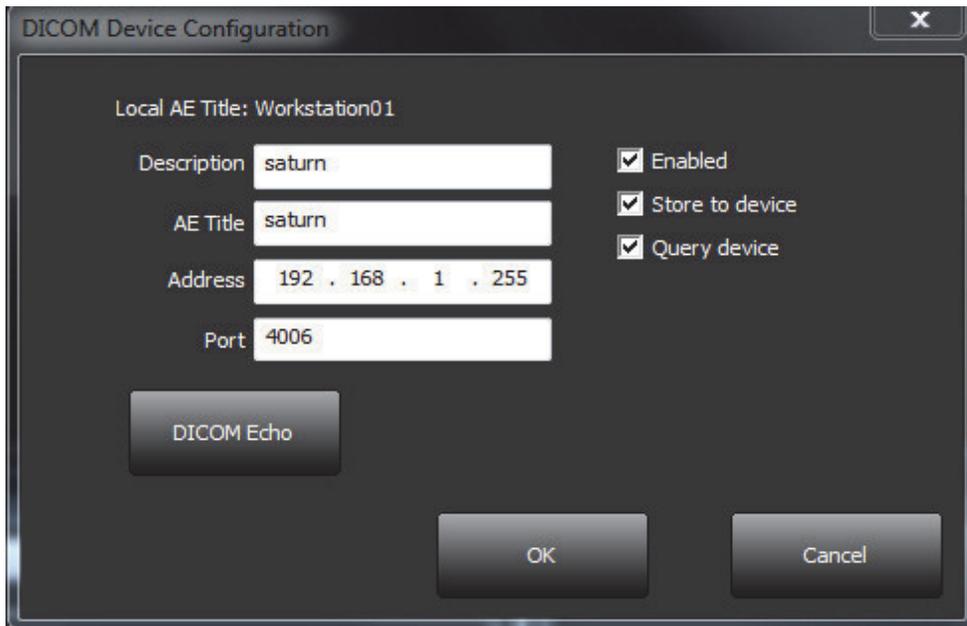
1. Machen Sie die Lizenzdatei ausfindig, die Ihnen zum Zeitpunkt der Erstinstallation zugesendet wurde.
Die Lizenzdatei (*.lic) wurde von licensing@neosoftmedical.com an Sie geemailt. Wenn Sie die ursprüngliche Lizenz nicht auffinden können, fordern Sie sie bitte erneut unter licensing@neosoftmedical.com an.
2. Navigieren Sie zum Speicherort unten und löschen Sie den Inhalt des Ordners „installiert“.
Für Windows 7 und Windows 8:
C:\Programmdaten\SafeNet Sentinel\Sentinel LDK\installiert
HINWEIS: Standardmäßig werden diese Ordner vom Betriebssystem nicht angezeigt. Um ausgeblendete Ordner anzuzeigen, öffnen Sie „Ordneroptionen“, klicken auf die Registerkarte „Ansicht“ und dann auf „Ausgeblendete Dateien, Ordner und Laufwerke anzeigen“.
3. Starten Sie den Computer neu und wenden Sie die ursprüngliche Lizenz mithilfe der Anweisungen „Anwendung der Lizenz“ auf Seite 9 erneut an.

DICOM-Netzausfall

Wenn ein Abruf zur Übertragung einer Studie fehlschlägt, stellen Sie sicher, dass die Übertragung nicht durch eine Firewall verhindert wird. Sollte die Firewall nicht das Problem sein, prüfen Sie, ob suiteDXT ein DICOM-Echo für den Remote-Host und ob der Remote-Host ein DICOM-Echo für suiteDXT durchführen kann.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Konfiguration“ auf dem Hauptbildschirm.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „DICOM-Konfiguration“ den Remote-Host aus, von dem der Abruf erfolgte und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Bearbeiten“.
3. Markieren Sie die Kontrollkästchen für: „Aktivieren“, „Auf Gerät speichern“ und „Gerät abfragen“.

ABBILDUNG 1. Fenster „DICOM-Konfiguration“



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „DICOM-Echo“.
5. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen und bestätigen Sie, dass Port 105 geöffnet und auf dem suiteDXT-Host zugänglich ist.
6. Rufen Sie die Studie erneut ab.

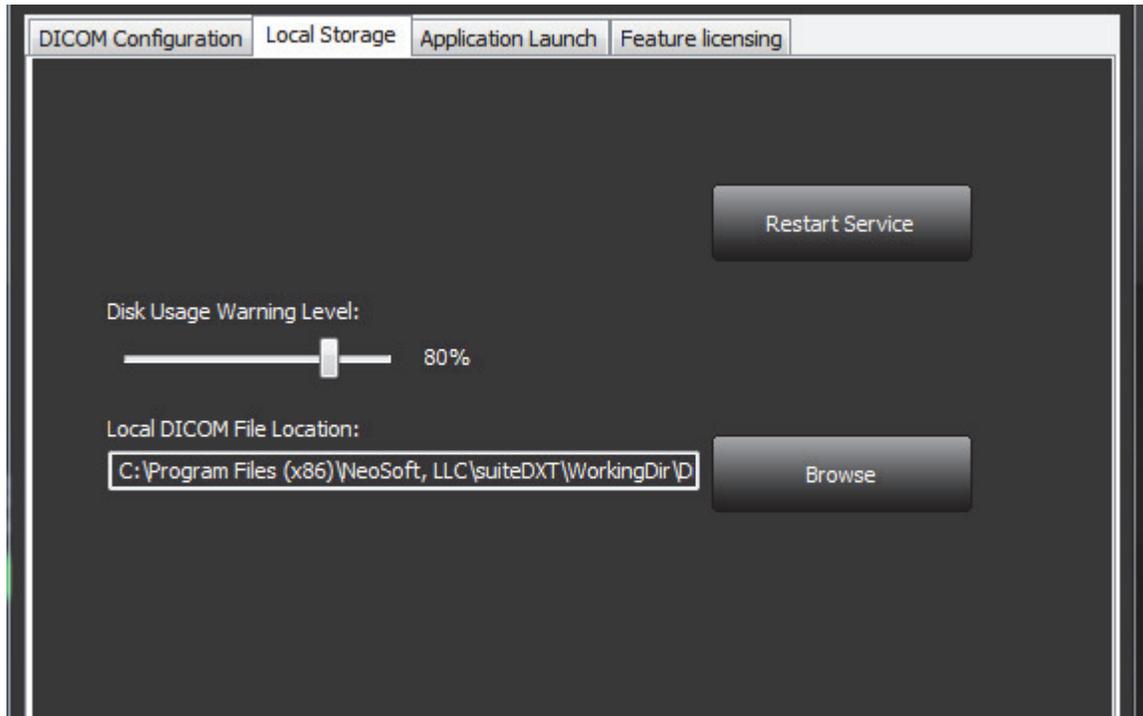
Sollte der Abruf nach Ausführung der oben genannten Schritte erneut fehlschlagen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator.

Service neu starten

Sollte es weiterhin zu Netzwerkausfällen kommen, kann der suiteDXT DICOM-Service erneut gestartet werden.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Konfiguration“ auf dem Hauptbildschirm.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Lokaler Speicher“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Service neu starten“.

ABBILDUNG 2. Service neu starten



Kontaktinfo

Sollten Sie Probleme mit der Installation oder der Nutzung der suiteDXT haben, wenden Sie sich bitte an den NeoSoft, LLC-Service unter service@NeoSoftmedical.com.